

Zwei wichtige Neuerscheinungen!

Anfang Dezember erscheint:

Das amerikanische „Planning“

Eine Bewegung für geplantes Wirtschaften
in den Vereinigten Staaten
dargestellt durch eine Zitatensammlung

von

Hugo Haan

Sektionschef im Internationalen Rationalisierungs-Institut und Sektionsmitglied im Internationalen Arbeitsamt des Völkerbundes in Genf, Österreich. Ministerialrat a. D.

Zweite, verdeutschte u. vermehrte Ausgabe

Die erste, englische Ausgabe erfolgte durch die amerikanische Akademie der politischen und sozialen Wissenschaften zu Philadelphia im März 1932

112 Seiten / Preis etwa RM 3.—

6 offizielle und 15 private Planungsvorschläge führender Amerikaner werden in knappen Zitaten wiedergegeben, sodaß jeder eine klare Uebersicht über den Stand der Dinge gewinnen kann.

Die einzelnen Vorschläge erstrecken sich neben ihrer bibliogr. Bestimmung (Preise und Umfang, Name des Verfassers, Quelle, Datum des Erscheinens) auf

1. Motivierung und Zielsetzung;
2. Aufbauende Organisationsvorschläge;
3. Aufgaben, Methoden u. Durchführungsmaßnahmen;
4. Stellungnahme: a) zum »Laissez faire« (Antitrustgesetzgebung); b) zur russischen und zur sonstigen sozialistischen Planung; c) zur internationalen (Weltwirtschafts)-Planung.

Für die deutsche Wirtschaft von höchst aktuellem und befruchtendem Interesse!

Prospekt



Anfang Dezember erscheint:

Der Mittelstand in der kapitalistischen Gesellschaft

Eine ökonomische u. soziologische Untersuchung

Von


Dr. Emil Grünberg

215 Seiten / Preis RM 8.—

Die Arbeit stellt eine Analyse des so überaus schwierigen ökonomischen und soziologischen Problems Mittelstand dar. Nachdem das völlige Fehlen auch nur annähernder Begriffsbestimmungen in der heutigen Fachliteratur gezeigt worden ist, wird eine solche aus der historischen Betrachtung gewonnen und zugleich damit der Einblick in die zwingende Gesetzmäßigkeit der wirtschaftlichen Entwicklung des Mittelstandes. Das neueste und zum größten Teil bisher noch unverarbeitete Material wird zur Beglaubigung der gewonnenen Ergebnisse verwendet und der augenblickliche Stand der Entwicklung bestimmt. Grünberg zeigt sodann die tiefen Unterschiede, die zwischen dem selbständigen Mittelstand der Handwerker und kleinen Kaufleute usw. einerseits und dem neuen Mittelstand der Angestellten und Beamten bestehen. Abschließend zeigt Grünberg die Aufgabe und die Möglichkeiten der Mittelstandspolitik des Staates und des Mittelstandes selbst.

Werbekarte



C·L·HIRSCHFELD  VERLAG LEIPZIG C1